



ÖKOPROFIT -Bedingungen

ÖKOPROFIT ist ein praxisnahes Programm für integriertes Umweltmanagement. Für eine Zertifizierung wird ein Basisprogramm absolviert, dann jährliche Folgeprogramme.

An Ökoprofit können Betriebe unterschiedlicher Größe und unterschiedlicher Branchen teilnehmen.

Ökoprofit ist ein eingetragenes international geschütztes Markenzeichen der Stadt Graz.

Es gelten folgende Qualitätskriterien:

ÖKOPROFIT-Basisprogramm:

- 1) Das Basisprogramm ÖKOPROFIT erstreckt sich auf ca. 6 bis 10 Monate.
- 2) Workshopteilnehmer sind Mitarbeiter der jeweiligen Unternehmen, welche die Ökoprofit-Auszeichnung anstreben.
- 3) Die mindestens 8 Workshops, die von ausgebildeten Ökoprofit-Beratern und Experten aus den verschiedenen Bereichen durchgeführt werden müssen, umfassen folgende Themenbereiche:
 - a. Erarbeitung von Umweltsleitlinien und einer Umweltpolitik
 - b. Aufbau eines betrieblichen Umweltprogramms
 - c. Bildung und Führung eines innerbetrieblichen Umweltteams
 - d. Abfälle und Emissionen und deren Vermeidung
 - e. Abfalllogistik und Erfassung der Umweltkosten
 - f. Stoff- und betriebswirtschaftliche Aspekte der Vermeidung: Betriebliche Prozesse, Stoffstromanalyse, betriebliche Energieanalyse, CO2-Performance
 - g. Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen
 - h. Umweltrelevante Gesetze und Verordnungen
 - i. Öko-Controlling, Kennzahlen für ökologischen und ökonomischen Erfolg
 - j. Ökologischer Einkauf, Beschaffung und Förderungen
 - k. Anleitung zur Erstellung des Ökoprofit-Umweltberichts
 - l. Vorbereitung auf das Audit/die Auszeichnung

Der Ablauf der Workshops ist so gestaltet, dass Grundlagenkenntnisse im Bereich des integrierten Umweltmanagements vermittelt werden. Im Mittelpunkt steht vor allem die Weitergabe von Qualifikationen an die Mitarbeiter in den Betrieben im Bereich der Problemerkennung, der kreativen und innovativen Ideen- und Maßnahmenfindung, der Teambildung und –betreuung, der Mitarbeiter- und Managementmotivation. Ebenso wird der Erfahrungsaustausch zwischen den Betrieben gefördert. Die Workshopteilnehmer sollen bereits während der Workshopreihe das erlernte Know-how an ein Umweltteam im Unternehmen übertragen und bereits entsprechende Maßnahmen im Unternehmen umsetzen („Learning by doing“).

- 4) Betriebe erhalten eine individuelle Beratung inklusive Potentialanalyse durch Experten im Betrieb.
- 5) Betriebe müssen für eine erfolgreiche Zertifizierung einen Ökoprotit-Umweltbericht erstellen, der die wesentlichen Rohstoffe, Gefahrenstoffe, Kennzahlen der wesentlichen Umweltauswirkungen des Betriebs, das Umweltteam, die Umweltpolitik, die Genehmigungsbescheide und die bereits geleisteten und geplanten Umweltleistungen erfasst.
- 6) Das Ökoprotit-Audit wird von unabhängigen Experten im Betrieb durchgeführt.

ÖKOPROFIT-Rezertifizierung / Folgeprogramm:

Betriebe, die erneut ein Ökoprotit-Zertifikat erwerben möchten, absolvieren ein Ökoprotit-Folgeprogramm. Dies geschieht durch die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen von Ökoprotit. Alle Daten, insbesondere die betrieblichen Ressourcenverbräuche und Kennzahlen werden aktualisiert. Die inzwischen erbrachten Umweltleistungen dokumentiert und neue Umweltmaßnahmen/das Umweltprogramm für das nächste Jahr erstellt (mindestens drei Maßnahmen jährlich).

Jedes Jahr wird der Umweltbericht von einem unabhängigen Auditor geprüft, jedes dritte Jahr findet diese Prüfung inklusive einer Betriebsbegehung vor Ort statt.

Intensive Kooperation, qualifiziertes Know-how und hohes Engagement aller Beteiligten sind die Voraussetzung für den Erfolg des Ökoprotit-Programms.

Aktuell sind über 180 Betriebe in Vorarlberg Ökoprotit-zertifiziert.

DAS ÖKOPROFIT-ZERTIFIKAT FÜR BETRIEBE

Die Umweltarbeit der an der Ökoprotit teilnehmenden Betriebe im Rahmen des Ökoprotit-Projekts wird durch die Vergabe des Ökoprotit-Zertifikats honoriert.

Dabei gelten folgende Kriterien:

- 1) Eine unabhängige Kommission begutachtet und bewertet die Umweltleistungen des Betriebes nach folgenden Kriterien vor Ort.

Einreichunterlagen der Betriebe, zusammengefasst im Umweltbericht:

- a) Abfallwirtschaftskonzept, Energietabelle
- b) Nachweis der Einhaltung sämtlicher für das Unternehmen relevanter Rechtsvorschriften sowie aller behördlichen Auflagen
- c) Interne Umweltprüfung (Dokumentation der betrieblichen Abläufe in rechtlicher, organisatorischer und technischer Hinsicht)
- d) Firmenspezifische Umwelitleitlinien
- e) Dokumentation der Umweltleistungen aus dem abgelaufenen Jahr
- f) Vorlage eines Umweltprogramms für das nächste Jahr und weitere Jahre

Prüfberichte der Berater:

- a) Erfolgskennzahlen (ökologisch und ökonomisch) der im Rahmen von Ökoprofit getätigten Maßnahmen für den Betrieb
 - b) Berichte über die Situation bei Abfall, Abwasser, Abluft, Energie, CO₂ und allfälliger Altlasten
 - c) Berichte über allfällige Straffälligkeiten und Umweltbeschwerden
- 2) Die Auszeichnung Ökoprofit-Betrieb ist eine standortbezogene Auszeichnung und gilt für ein Jahr.
 - 3) Als Vergabestelle für die Auszeichnung Ökoprofit-Betrieb fungiert die Vorarlberger Landesregierung.

Kontakt: Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung VIa – Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten
Koordination Ökoprofit in Vorarlberg
Mag. Verena Lässer-Kempe
Landhaus, Römerstraße 15
6901 Bregenz
T +43 (0)5574/511-2621
E-Mail: verena.laesser-kempe@vorarlberg.at

Bregenz, Mai 2021